



weise anspricht und die beispielsweise eigentlich aus der Kirche austreten möchten, weil sie die Ansichten allesamt für veraltet halten.

Was die Firmung mir noch einmal besonders gezeigt hat ist, welche Kraft man aus dem Glauben ziehen kann, nicht nur in den „klassischen“ schweren Zeiten, sondern auch im Alltag, der ja häufig schon schwer genug ist ... Dies ist auch eine Sache, von der ich hoffe, dass sie bei meinen Mitfirmanden ebenfalls angekommen ist – vor allem da es, wie ich finde, eines der schönsten Dinge ist, die der Glaube einem geben kann.

Eine weitere, prägende Erfahrung, von der ich bereits berichtet habe, war die Fahrt nach Taizé, die zumindest mir auch sehr gut verdeutlicht hat, wie einfach man leben kann und auch wie schön das Leben ohne das



ganze „Drumherum“ sein kann. Diese Erfahrung hilft zumindest mir, Dinge mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten (auch wenn das natürlich nicht immer funktioniert). Der offene und freundliche Umgang hat mich fasziniert, und es wäre

schön, wenn man auch Zuhause ein wenig von diesem „Taizé-Geist“ im Umgang miteinander beibehalten könnte. Alles in allem blicke ich gerne auf meine Firmung zurück und glaube, dass es mich weitergebracht hat.

*David Schmidt*

## Matthias Menke

Seit dem 1. Februar 2014 bin ich Pädagogischer Mitarbeiter am Katholischen Forum in Bochum, das seit April 2014 das katholische Bildungswerk Altena-Lüdenscheid mit betreut.

Am 21.8.1970 bin ich in Dortmund zur Welt gekommen, aufgewachsen bin ich in Menden, wo ich heute auch lebe. Ich habe in Paderborn und Trier Theologie studiert und nach dem Studium als Diplom-Theologe freiberuflich in der Erwachsenenbildung gearbeitet. Zuletzt habe ich einige Jahre Religionsunterricht an einem Berufskolleg in Ordensträgerschaft gegeben und war dort auch als Schulseelsorger tätig.

In meiner Freizeit lese ich gerne ein gutes Buch, höre Musik oder gehe mit meiner Frau gemütlich essen. Dazu bin ich Fan von Borussia Dortmund.

Im ersten Jahr hier in Lüdenscheid durfte ich viele schöne und wohlwollende Begegnungen erleben und kann sagen, dass ich mich gut eingelebt habe und wohl fühle. Ebenso erinnere ich mich an interessante Veranstaltungen in diesen Monaten. Für die gute Aufnahme bei Ihnen in Lüdenscheid bin ich sehr dankbar.

Unser Ziel als gesamte Katholische Erwachsenen- und Familienbildung ist es, auch in Zukunft Bildungsange-



bote auf der Ebene der Gemeinden und des Kreisdekanates anzubieten, zu planen und durchzuführen. Zusammen mit Herrn Luthe, dem Leiter des Bildungswerkes freue ich mich auf eine weiterhin gute Zeit mit Ihnen, Ihr

*Matthias Menke*